

## **DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND**

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949

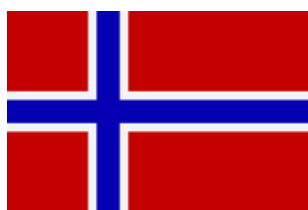


### **Statistiker**

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



# **Gehörlosen-Fußballsport**



**1975**  
**in**  
**Oslo/NOR**



# DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



## Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



## 25. Fußball-Länderspiel auf Feld -Herren- am 17.08.1975 in Oslo/NOR

### Länderspiel im Fußball

#### Norwegen – Deutschland 1:3 (1:1)

Etwas überraschend bekamen wir eine Einladung aus Norwegen zu einem Länderspiel in Oslo, und zwar so überraschend, dass sie in der Jahresplanung 1975 des DGS nicht mehr berücksichtigt und bezuschusst werden konnte. Die Sparte Fußball und einige Spitzenspieler aus dem Nordkreis waren aber bereit, es auf eigene Kosten zu der Begegnung kommen zu lassen. Das Fußballspiel sollte aus Anlass des 50jährigen Bestehens des Norwegischen Gehörlosen-Sportverbandes stattfinden. Es war das erste Länderspiel im Fußball zwischen Norwegen und Deutschland. Wegen Urlaubsschwierigkeiten konnten wir nicht mit der idealen Mannschaft nach Oslo fahren. Die Mannschaft bestand hauptsächlich aus Spielern des Nordkreises und wurde durch einige Kräfte des Südkreises verstärkt. Die Leitung hatten Verbandsfußballwart Alfred Fuchs und Nordkreis-Fußballwart Siegfried Heins. Auch Fußballtrainer Osadczuk fuhr mit. Mit Privatautos wurde die Reise von Puttgarden angetreten. Nach 15stündiger Fahrt kam die Mannschaft in Oslo an. Es war eine anstrengende Reise, und es gab unterwegs viel zu sehen. Wir hatten uns den Empfang und die Betreuung in Oslo anders vorgestellt. Wir mussten in einer Jugendherberge unterkommen und die Verpflegung selbst bezahlen. Selbst zum Festbankett mussten wir Eintrittsgeld zahlen. Auch sonst wurden wir von dem Norwegischen Gehörlosen-Sportverband sehr schlecht betreut. Es wird lange dauern, bis wir mal wieder Lust haben, nach Norwegen zu einem Länderkampf zu reisen.

Die deutsche Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: Tor: Albert Knecht (Hamburg), Abwehr: Hans Kohles (Braunschweig), Reimund Tiss (Braunschweig), Günther Schwarz (München), Walter Kleinlein (Nürnberg), Mittelfeld: Stefan Payer (Nürnberg), Karl-Friedrich Harders (Hamburg), Wolfdieter Ranft (Berlin), Sturm: Jalvan Fajczak (Nürnberg), Jürgen Deichsel (Hamburg), Rainer Duismann (Bremen), ab 46. Minute Josef Willmerdinger (München) für Albert Knecht, ab 66. Minute Karl-Heinz Roegener (Braunschweig) für Rainer Duismann.

Torschützen: 0:1 Deichsel (3. Minute), 1:1 Norwegen (4. Minute), 1:2 Deichsel (81. Minute), 1:3 Harders (89. Minute). Eckballverhältnis 7:1 für Deutschland, Freistoß: 26:1 für Deutschland.



Unsere Mannschaft kam praktisch nie in Verlegenheit und hätte sogar noch mehr Tore schießen können. Unser Torwart Albert Knecht brauchte in der ersten Halbzeit nur zwei Schüsse auf das Tor abzuwehren, und Josef Willmerdinger war in der zweiten Halbzeit praktisch arbeitslos. Die Aktionen der Norweger waren zu durchsichtig angelegt, so dass unsere Hintermannschaft keine große Mühe hatte. Jürgen Deichsel schoss einen unhaltbaren Freistoß zum 1:0 ein. Der norwegische Ausgleichstreffer war

nur ein Schönheitsfehler, der durch Albert Knecht frühes Herauslaufen aus dem Tor entstand. Mehrmals rettete die norwegische Hintermannschaft auf der Torlinie. Das 2:1 für Deutschland erzielte Jürgen Deichsel durch Kopfball, und wenige Minuten vor Schluss gelang Karl-Friedrich Harders das schönste Tor zum 3:1. Er nahm eine Flanke von Jürgen Deichsel auf und schoss Volley ins Tor. In der 41. Minute bekamen die Norweger einen von Günther Schwarz an dem norwegischen Mittelstürmer

## **DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND**

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



### **Statistiker**

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



verursachten Foulelfmeter zugesprochen, den der Norweger aber am Tor vorbeijagte. Bei den Norwegern gefiel besonders die Abwehr, und bei der deutschen Mannschaft überragten Karl-Friedrich Harders und Walter Kleinlein.

Verfasser: *Siegfried Heins, Hamburg*

Quelle: *Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 10/1975*